

20. September 2017

## **Beschluss des Kulturbeirats der Stadt Augsburg**

Der Kulturbeirat übermittelt dem Kulturausschuss gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 GeschO-Kulturbeirat folgende empfehlende Meinungsbildung:

1. Das Rahmenprogramm zum Hohen Friedensfest hat sich nach Auffassung des Kulturbeirats in letzten Jahren äußerst positiv entwickelt:  
Unverzichtbar sind der partizipative Charakter des Programms und der Freiraum für lebhaften Diskurs, die gekennzeichnet sind von hoher gesellschaftspolitischer Relevanz.
2. Die Zusammenarbeit des Friedensbüros mit seinen Partnern erachtet der Kulturbeirat als vorbildlich, das zeigt sich insbesondere durch die beständige „Politik der offenen Tür“ und die ganzjährige Veranstaltungsreihe „Friedensbüro goes“.
3. Der Kulturbeirat lehnt jegliche politische Einflussnahme auf das Rahmenprogramm zum Hohen Friedensfest ab. Von der Einrichtung eines Friedensfest-Kuratoriums rät der Beirat ab. Das Programm soll wie bisher dem Kulturausschuss vorgestellt werden; im Übrigen muss die kuratorische Freiheit des Friedensbüros gewahrt bleiben.
4. „Mutig bekennen – Friedlich streiten“ sind auch die Grundsätze, welche die politische und die verwaltungsinterne Auseinandersetzung mit dem Hohen Friedensfest prägen sollten.